

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 271.

Mittwoch den 19. November.

1862.

Bekanntmachungen.

Auction.

Am 25. November d. J. (Dienstag) Vormittags
11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-
Gerichts **13 $\frac{1}{2}$ Schock krummes** (ursprünglich
langes) **Hoggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an
den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh
hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen ge-
dient, und ist nach dem Entfachen eines Sachver-
ständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Bel-
terwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 14. November 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

In dem Konkurse über den Nachlaß des Klemp-
nermeisters **Andreas Bernhard Kurze** von
hier ist der bisherige einstweilige Verwalter, Kauf-
mann **Fr. Hermann Keil** hier, zum definitiven
Verwalter der Masse bestellt worden.

Halle a/S., am 7. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Freitag den 21. November Vorm. 10 Uhr und
Nachm. 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14
ein gut gehaltenes starkes Mobilar und eine Menge
Galanterie-Waaren incl. Herren- u. Damen-Gum-
mischuhren.

Das XX. Verzeichniss

antiquarischer Musikalien

ist soeben erschienen und wird unentgeltlich
ausgegeben.

H. Karmrodt, grosse Steinstrasse Nr. 67.

Bestes doppelt raffiniertes amerikanisches Steinöl,

a Quart 9 Sgr., bei

A. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

Gummischuhe, echt französische,
empfeht **C. F. Ritter**, große Ulrichsstraße 42.

Uhrgläser ord. **Cylinder-Patent-**
1 $\frac{1}{4}$ Sgr. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
C. F. Ritter.

Brillen in gr. Ausw. empf. **C. F. Ritter.**

Zu verkaufen:

Neue ungebrauchte **Kruken** mit **Schraubenstöpsel**
von 15 U. bis 40 U. Inhalt, leere **Delgebinde**,
groß und klein, **Delfilter** mit **Hähnen** und **Bleiröh-**
ren, eine **messingene Druckpumpe**;

Wein-Lagerfässer von 90 bis 150 Eimer, die
auseinander gelegt, in vorzüglich **gesundem**, aus ge-
spaltenem **Eichenholz** gearbeiteten **Dauben** bestehen;

Ferner allerhand **Geräthe** aus meinem **aufgelö-**
sten Geschäft. Von 9 Uhr früh bis **Mittags 2 Uhr**
bei **Fürstenberg**, gr. **Brauhausgasse 4, 1 Tr.**

Hell u. sparsam brennendes Solaröl à Quart
6 Sgr. **J. C. Arnold**, alter Markt Nr. 20.

3 Kfst. **R. Schweitzholz**, eine **Bäckerheute** ist billig
zu verkaufen. **H. Barth**, **Bahnhofstraße**.

Fleischwaaren.

Gänseleberwurst, frisch und geräuchert,
Trüffelwurst, **Zungenwurst**, **Ser-**
velatwurst,

rohen und abgekochten Schinken,
gepökeltes Ochsenfleisch, geräuchert und
abgekocht,

abgekochtes Pökel-Schellfleisch und
Pökelknochen empfiehlt

F. Eppner, große Klausstraße Nr. 10.

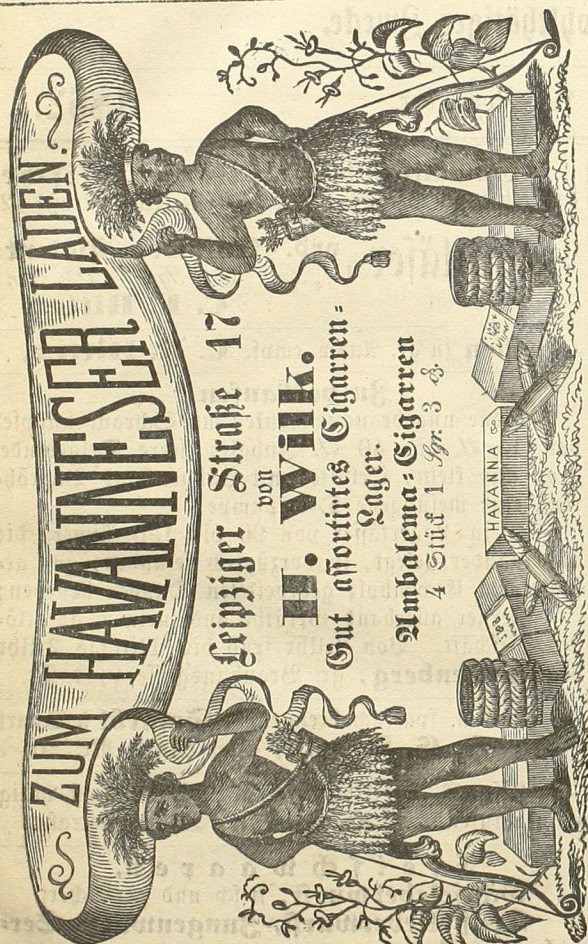
Vorzüglich schönes **Schweineschmalz**, a U.
7 Sgr. 6 S., empfiehlt **F. Eppner.**

Neue Rhein. Wallnüsse billigst bei
Aug. Apelt.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Donnerstag den 20. d. Mts. und den folgenden Tagen sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 47 die zur Kurze'schen Concursmasse gehörigen **Klempnerwaaren, Werkzeuge** und **Mobilien** zu ausnahmsweise billigen, aber festen Preisen verkauft werden.

Fr. Herm. Keil, def. Verwalter der Kurze'schen Concursmasse.



2 neue Kleidersekretaire, 1 Kommode, einschläfrige Bettstelle, ovalen Tisch verkauft billig
Geiststraße Nr. 55.

Ein runder **Coulissentisch** von Mahagony zu 26 Personen steht zu verkaufen Leipziger Str. 68.

Paar verschließbare Kisten stehen zum Verkauf bei **Gebr. Sundermann**, Leipziger Str. 95.

Ein **Muff** und **Pelzkeagen** billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 44 bei **Jahn**.

Staaten und Brennholz liegt zum Verkauf auf dem Zimmerplage vor dem Steinthor.

Eine Grube Dünger zu verkaufen Mittelwache 1.

Ein großes Schwein ist zu verk. Taubeng. 18.

Gummischuhe rep. a. dauerb. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Möbelfuhren, Pianoforte-Transporte u. Logis-Räumungen werden angenommen und pünktlich ausgeführt von **Friedrich Henze**, Weidenplan 10.

Ein gebrauchtes, doch noch gut conserv. großes Schankelpferd wird zu kaufen gesucht Saalberg 13.

Ein Malergebülfe findet noch Arbeit.

W. Bunge, Breitenstraße Nr. 4.

Eine geübte Pugarbeiterin wird sofort gesucht.

M. Weibrauch, Harz Nr. 30.

Ein in der Wirthschaft erfabrenes, gewandtes und ganz zuverlässiges Mädchen (perfect und fleißig), das längere Jahre gewirthschaftet, sucht Verhältnisse wegen zu Neujahr ein Unterkommen — und ist mit den besten Zeugnissen über Leistungen und rein sittliches Verhalten versehen. Näheres Trüdel Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen von außerhalb, das gut kochen, häusliche Arbeit mit übernimmt und gute Arzte besitz, findet Neujahr einen guten Dienst. Zu erfahren gr. Steinstraße Nr. 60, 2 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Januar einen anständigen Dienst. Nähere Auskunft Fleischergasse Nr. 37, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen kann zum 1. Decbr. in Dienst treten. Zu erfragen Moritzkirche Nr. 3.

Local-Gesuch.

Ein Geschäftslocal, am liebsten erste Etage, bestehend aus 2—3 Piecen (Comptoir und Lagerräumlichkeit), wird vom 1. Januar ab oder auch etwas später zu mietzen gesucht. Offerten sind niederzulegen unter der Chiffre **F. M.** in der Expedition dieses Blattes.

Photogene, à Quart 8 Silbergroschen,

hell und sparsam brennend;

Solaröl, nur bestes, à Quart 6¹/₂ Silbergroschen,

empfehlend und stellt im en gros die billigsten Preise

Th. Düwert, Leipziger Straße Nr. 12.

Für den 1. Januar k. J. sucht ein einzelner Herr eine anständige Wohnung (möblirt oder unmöblirt) zu 2 Zimmern und einem Schlafzimmer innerhalb der Stadt. Adressen in der Exped. d. Bl. unter A. B. abzugeben.

Eine große und eine kleine Wohnung ist zu vermieten in der Merseburger Chaussee Nr. 8.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller u. Feuerungsgefaß, ist anderweitig zu vermieten und sogleich zu beziehen Königsstraße Nr. 2.

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermieten u. d. 1. Decbr. od. 1. Jan. zu bez. Karzerplan 3.

Eine möblirte Stube nebst Schlafkammer ist sogleich oder den 1. December zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine möblirte Stube nebst Schlafkammer ist an einzelne Herren zu vermieten und Neujahr zu beziehen Schulberg Nr. 11.

Möbl. Stuben sogl. zu bezieh. gr. Klausstraße 38.

Anst. Herren finden Logis, auch das. g. Mit- tagst. zu 2¹/₂ u. 3 Gr. kleine Rittergasse Nr. 1.

Eine anst. Schlafstelle offen kl. Ulrichsstraße 11.

Schlafstellen mit Kost offen Brunnengasse 11, 2 Tr.

Schlafstellen offen Spiegelgasse Nr. 10, 1 Tr.

Eine Decke gefunden. Der Eigenthümer kann sie in Empfang nehmen Mühlgraben 2 b. Gärtner.

Ein schwarz u. weißgefleckter Tigerhund, auf den Namen **Leo** hörend, ist abhanden gekommen. Gegen eine gute Belohnung abzuliefern Mittelstraße Nr. 20 beim Stud. **Veßholtz**.

Eine gehäkelte Manschette verloren. Abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 13.

Verloren wurde am 17. d. Mts. gegen Abend ein brauner Pelzkragen mit gelbseidenem Futter auf dem Wege von der gr. Steinstraße durch die gr. Ulrichsstraße bis zur Dachritzgasse. Gegen Belohnung abzugeben Harzgasse Nr. 5.

Die Dame, die durch ihr Dienstmädchen am 16. d. M. 2 Sacken hat holen lassen, wolle dieselben uns sofort zustellen.

Gebr. Sundermann, Leipziger Straße 95.

Schachclubb. Ballotage Donnerstag d. 20. d. M.

Ein ächtes **Frankfurter Würstchen** und ein Töpfchen ff. **Culmbacher Bier** empfiehlt **C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 u. Franckensstr.

Heute Dienstag u. folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung. K. Pietsch.**

Restauration zum Hasen.

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag**, wozu ergebenst einladet **G. Niedrich.**

Zum **Gesellschaftstag** u. zu frischen **Pfannkuchen** ladet freundlichst ein **G. Kurzhals.**

Böllberg. Jeden Mittwoch **Gesellschaftstag** nebst **musikalischer Unterhaltung** und **Gesangvorträge.** **Kurzhals.**

Diemitz.

Heute zur Kirmes Mittwoch **Gesellschaftstag** und **frische Pfannkuchen.** **D. Rauchfuß.**

Omnibusfahrt.

Heute Mittwoch den 19. von 2 Uhr ab fährt alle Stunden vom Gasthof „zum Schwan“ ein Omnibus nach **Diemitz.**

Germania,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital: Drei Millionen Thaler Pr. Crt.

Die Germania schließt alle Arten von Versicherungen, welche irgend auf das menschliche Leben Bezug haben. Die vorzüglichsten Arten der Versicherung sind:

Versicherungen auf den Todesfall: Die versicherte Summe wird gezahlt:

Nach dem Tode eines Versicherten, oder

Nach dem Tode des von zwei Versicherten zuerst Sterbenden, oder

Sobald der Versicherte ein im Voraus bestimmtes Alter erreicht; stirbt derselbe vorher, so wird die versicherte Summe sofort nach seinem Tode gezahlt.

Aussteuer-Versicherungen und Alters-Versorgung: Erreicht die versicherte Person ein im Voraus bestimmtes Alter, so wird die versicherte Summe ausgezahlt, stirbt sie vorher, so wird nicht gezahlt und sind dann entweder die gezahlten Prämien verfallen, oder sie werden zurückgezahlt.

Die Auszahlung des versicherten Capitals kann auch zu einem vorher bestimmten Termin unabhängig von dem Leben und Sterben eines Menschen erfolgen, wogegen die Prämien nur so lange gezahlt werden, als eine bestimmte Person lebt.

Renten-Versicherungen: als Leibrenten, Pensions-Versicherungen, Ueberlebens-Renten (Wittwen-Pensionen).

Kinder-Versorgungskassen auf Gegenseitigkeit gegründet.

Es können die höchsten Summen versichert werden, aber auch für Unbemittelte **Begräbnisgel-**
der von **50** und **100** Thalern.

Die Prämien können entrichtet werden:

In einer Summe, ohne weitere Nachzahlungen, oder in fortlaufenden Prämien, die bis zum Fälligkeitstermin der versicherten Summe oder nur während einer bestimmten Reihe von Jahren bezahlt werden und die sich entweder gleich bleiben oder mit der Zeit steigen oder fallen.

Die fortlaufenden Prämien können in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen oder monatlichen Raten entrichtet werden.

Die Germania beleihet ihre Policen, wenn sie 3 Jahre in Kraft bestehen, auch kauft sie dieselben zurück oder vermindert die versicherte Summe dem Rücklaufwerthe entsprechend, ohne weitere Prämienzahlungen zu fordern, wenn etwa der Versicherte letztere nicht mehr aufbringen kann.

Die Germania versichert auf den Todesfall zu ihrer **tarifmäßigen** Prämie allerdings nur Personen, welche gesund sind, sie versichert aber zu **erhöhter** Prämie auch solche Personen, deren Leben wegen ihres Gesundheits-Zustandes oder aus anderen Ursachen mehr als gewöhnlich gefährdet erscheint.

Sie zahlt auch bei **Selbstmord** unter allen Umständen einen Theil des versicherten Betrages, war die Versicherung aber zu Gunsten dritter Personen geschlossen, selbst den vollen Betrag.

Die **seit der Gründung der Germania** bestehenden practischen Einrichtungen, ihr liberales Verfahren und ihre unzweifelhafte Sicherheit haben ihr allseitig ein solches Vertrauen erworben, daß bei denselben in der Zeit vom 1. Januar 1862 bis 31. October 1862

7,641 Versicherungen auf Höhe von zusammen 4,568,308 *R.* Pr. Crt. abgeschlossen sind.

Im Monat October allein sind 1004 Versicherungs-Anträge auf zusammen 808,166 *R.* Pr. Crt. eingegangen.

Es bestanden bei der Germania Ende October überhaupt in Kraft:

18,822 Versicherungen auf zusammen 10,607,944 *R.* Pr. Crt.

Alle Agenten der Germania sind stets bereit, jede irgend gewünschte Auskunft zu ertheilen, Prospekte der Germania unentgeltlich auszugeben und Versicherungs-Anträge zu vermitteln.

Die **General-Agentur für das Königreich und die Provinz Sachsen.**

W. Delbrück.

Büreau: große Steinstraße Nr. 73.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.